

Arbeitsbericht der DPSG Diözesanleitung der Erzdiözese Bamberg 2016/2017

Inhaltsverzeichnis

Gebäuchliche Abkürzungen	2	4.7 Öffentlichkeitsarbeit	9
1 Vorwort	3	4.7.1 papiere	9
2 Personen und Gremien	3	4.7.2 Extranet	10
2.1 Diözesanvorstand	3	4.7.3 Soziale Medien	10
2.2 Diözesanleitung	3	4.8 Friedenslicht	10
2.3 Büroteam	3	5 Ausbildung	11
2.4 Wahlausschuss	4	5.1 Einsteigerveranstaltungen	11
2.5 AG Öffentlichkeitsarbeit	4	5.2 Modulausbildung	11
2.6 AG Spiritualität	5	5.3 Modul-Leitungs-Training	11
2.7 AG Hochschulgruppen	5	5.4 Woodbadgekurse	11
2.8 AG Senegal	6	5.5 Kuratenausbildung	12
3 Stufen	6	5.6 StaVo-Ausbildung	12
3.1 Wölflingsstufe	6	5.7 AG Ausbildung	12
3.2 Jungpfadfinderstufe	6	5.8 Ausbildungsstand	12
3.3 Pfadfinderstufe	7	6 Vertretungen im Diözesanverband	12
3.4 Roverstufe	7	6.1 Stämme	12
3.5 Stufenwochenenden	8	6.2 Bezirke	13
4 Schwerpunkte & Themen	8	6.3 BV/DV-Treffen	13
4.1 Georgskirchweih „Allmächt Kärwa is“	8	6.4 Kuratentreffen	13
4.2 Jahresaktion H ₂ O16	8	6.5 Freundeskreise	14
4.3 Georgstag	9	6.5.1 Pfadfinderfreunde	14
4.4 Erweitertes Führungszeugnis (eFz)	9	6.5.2 ALTenergie	14
4.5 Senegal-Kooperation	9	7 Außenvertretungen	14
4.6 Facharbeitskreise	9	7.1 BDKJ	14
		7.2 EJA	15

7.3	Landesstelle Bayern	15	9.2	Kontaktadressen	20
7.4	Bundesebene	15			
8	Rechtsträger	16			
8.1	Finanzen	16			
8.2	Personal	16			
8.3	Häuser und Zeltplätze	17			
8.4	Stiftung	17			
9	Geschäftsverteilungsplan	19			
9.1	Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (2016/17)	19			

Wenn im Text von Leitern, Teilnehmern, Kuraten, etc. die Rede ist, sind selbstverständlich immer auch Leiterinnen, Teilnehmerinnen oder Kuratinnen, etc. gemeint. Der leichten Lesbarkeit halber wurde auf die Doppelungen verzichtet.

Gebräuchliche Abkürzungen

AEJ	Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter – Förderung des BJR	DV	Diözesanversammlung
AG	Arbeitsgruppe	DV	Diözesanverband
AK	Arbeitskreis	eFZ	erweitertes Führungszeugnis
BDKJ	Bund Deutscher Katholischer Jugend	EJA	Erzbischöfliches Jugendamt
BeVo	Bezirksvorstand Bezirksvorsitzende(r)	e.V.	allgemein: eingetragener Verein Bei uns: Landespfadfinderschaft Bamberg e.V. (DV-Rechtsträger)
BJR	Bayerischer Jugendring	JBM	Jugendbildungsmaßnahme – Förderung des BJR
BL	Bezirksleitung	KWH	Kuratus-Will-Haus (Rothmannsthal Hüttendorf)
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	MLT	Modul-Leitungs-Training
BNH	Bert-Nowak-Haus (Rothmannsthal)	NaMi	Namentliche Mitgliedermeldung
BuKiSchuG	BundesKinderSchutzGesetz	RdP	Ring deutscher Pfadfinderverbände
BV/DV	Treffen der Bezirksvorstände und des Diözesanvorstands	StaVo	Stammesvorstand Stammesvorsitzende(r)
BuKo	Bundes(stufen)konferenz	StuKo	StufenKonferenz - Bei uns: Diözesanstufenkonferenz
DAK	Diözesan(stufen)arbeitskreis	WBK	Woodbadgekurs
DiKo	Diözesan(stufen)konferenz		
DL	Diözesanleitung		
DPSG	Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg		

1 Vorwort

Im letzten Berichtszeitraum stand einerseits die erfolgreiche Arbeit in den Stufen und Arbeitsgruppen im Fokus. Andererseits waren wir in der DL und im Vorstand mit der Einarbeitung und der Teamzusammenfindung beschäftigt.

Ein besonderes Anliegen war uns auch ein guter Kontakt zu den Stämmen und Bezirken im Diözesanverband durch Treffen und Besuche vor Ort.

← Im Rückblick schauen wir auf das letzte Jahr zurück und tragen dessen Ereignisse zusammen.

↓ Im Einblick geben wir eine Einschätzung, wie das Jahr aus unserer Sicht gelaufen ist.

↗ Im Ausblick leiten wir aus diesen Erfahrungen Konsequenzen ab und informieren über aktuelle Planungen.

2 Personen und Gremien

2.1 Diözesanvorstand

← Durch die Wahl von Manfred Löbbling in den Diözesanvorstand waren wir auch in diesem Jahr wieder zu dritt.

↓ In unserem vollbesetzten Vorstand waren gute Aufgabenteilungen, Absprachen und Beratungen möglich. Die Zusammenarbeit im Vorstand funktioniert gut. In regelmäßigen Treffen arbeiten wir konstruktiv zusammen.

↗ Julia tritt zur Diözesanversammlung im März nach insgesamt 5 Jahren Amtszeit zurück. Wir hoffen, dass wir an der Diözesanversammlung eine neue Diözesanvorsitzende wählen können.

2.2 Diözesanleitung

← Die Diözesanleitung war im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

- Wölflingsstufe: Fabian Delatron

- 40 - Jungpfadfinderstufe: Martin Helmreich
- Pfadfinderstufe: vakant
- Roverstufe: Nina Bauer, Pascal Deraëd

Die Diözesanleitung traf sich im Berichtszeitraum zwölf Mal im Diözesanbüro und vom 17. bis 19. Juni 2016 zu einem DL-Wochenende mit der DL und Mitgliedern der Stufenarbeitskreise auf Burg Wernfels. Außerdem fand ein BL-DL-Treffen im September in Bamberg statt.

↓ Die Zusammenarbeit in der Diözesanleitung war in der Regel vertrauensvoll und konstruktiv. Sowohl durch die verschiedenen stufenspezifischen Blickwinkel als auch durch die verschiedenen Charaktere und Hintergründe der einzelnen Mitglieder ist die Diözesanleitung ein wertvolles Beratungs- und Leitungsgremium für den Diözesanverband.

↗ Die Arbeit in der Diözesanleitung braucht motivierte und zuverlässige Mitstreiter. Wir hoffen, dass wir nicht nur für die Diözesanstufenarbeitskreise, sondern auch für die Stufenleitungen in Zukunft weiterhin Menschen finden.

2.3 Büroteam

← Das Diözesanbüro war im Berichtszeitraum mit den Bildungsreferentinnen Andrea Pott, Barbara Krimm, der Geschäftsführerin Sigrid Neidhöfer, der Verwaltungskraft Elke Stahl, mit Lars Burger in der Vertragsbearbeitung, sowie Herbert Rebhan / Christoph Ulmann als Hausmeister unserer Einrichtungen besetzt.

↓ Die hauptberufliche Unterstützung ist für unsere Arbeit sehr wertvoll, da hier mit viel Zeitaufwand, professionellem Engagement und Geduld Dinge möglich werden, die wir nicht ausschließlich ehrenamtlich stemmen könnten. Gerade weil diese Arbeit oft „im Hintergrund“ abläuft, möchten wir uns an

dieser Stelle ganz besonders für die gute Zusammenarbeit bedanken.

↗ Das Büroteam steht dem ganzen Diözesanverband auch im kommenden Jahr mit Rat und Tat zur Seite. Vor allem, wenn es in Stämmen oder Bezirken Ausbildungs- und Beratungsbedarf gibt, könnt ihr euch auch jederzeit an die Bildungsreferentinnen wenden.

90 Leider wird uns Elke Stahl zum 30. April 2017 verlassen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Eine Nachfolge steht noch nicht fest. Wir sind hierfür in den Verhandlungen mit dem EJA.

95 Wir wünschen allen, die sich Tag für Tag für den Verband einsetzen, viel Kraft und Gesundheit bei ihrer nicht immer ganz leichten Aufgabe.

2.4 Wahlausschuss

100 ← Der Wahlausschuss bestand im Berichtszeitraum aus Jonathan Friedrich, Nina Bauer, Frederik Wohlleben, Florian Hörlein, Mirko Ruppert und Manfred Löblich. Der Wahlausschuss traf sich regelmäßig sowohl persönlich als auch in Web- / Telefonkonferenzen um sich über den aktuellen Stand der Kandidatensuche auszutauschen und das weitere Vorgehen zu planen.

110 ↓ Für das Amt der Diözesanvorsitzenden hat der Wahlausschuss sowohl die Ausschreibung überarbeitet als auch Kandidatengespräche geführt. Erstmals in diesem Jahr wurden Videos erstellt, in welchen Mitglieder der DL und BeVos ihre Erwartungen und Wünsche an eine neue Vorsitzende äußerten.

120 ↗ Ein weitergehender Bericht des Wahlausschusses wird unter dem Tagesordnungspunkt „Wahlen“ an der Diözesanversammlung erfolgen.

2.5 AG Öffentlichkeitsarbeit

125 ← Die Arbeitsgruppe gründete sich im Januar 2016. Sie bestand im Berichtszeitraum aus Frederik Wohlleben, Andrea Pott, Vincent van Duivenbode, Daniel Götz, Manfred Löblich und Florian Hörlein. Zunächst stellte sich die Frage nach dem Selbstverständnis der AG. Konkret konnte die Gruppe drei Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit definieren, die sie vorantreiben will: Intern, extern und online.

135 Im internen Bereich soll die Koordination der Werbung für Veranstaltungen des Diözesanverbandes abgefasst werden. Die AG soll als Schnittstelle dienen, um Informationen gezielt und gebündelt an potentielle Teilnehmer zu tragen. Aber auch die Unterstützung von Bezirken und Stämmen für eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit fasst die Arbeitsgruppe unter diesem Stichpunkt zusammen. So ist es Ziel der AG, einen Leitfaden für die praktische Handhabung verschiedener Kommunikationskanäle durch Stämme zu erstellen. Weiterer Punkt ist die Umstrukturierung und redaktionelle Begleitung der Papiere.

150 Der externe Bereich umfasst vor allem die Öffentlichkeitsarbeit im klassischen Sinne. So sollen Pressekontakte hergestellt und gesammelt werden, um bei größeren Veranstaltungen darauf zurückgreifen zu können. Außerdem sieht die AG die Medienbetreuung als ihre Aufgabe bei diözesanen Großaktionen.

155 Der letzte Bereich, online, umfasst vor allem die stärkere und gezieltere Nutzung von Social Media. So sollen die Social-Media-Kanäle umstrukturiert und zielgruppenorientiert betrieben werden. Auch die Homepage soll redaktionell begleitet werden.

↓ Die Umsetzung der gesteckten Ziele gestaltete sich schwieriger als gedacht. Dadurch, dass die Mitglieder der AG teils

durch Abschlussarbeiten, teils durch ander-
165 weitige Verpflichtung zeitlich gebunden
waren, konnten viele Punkte nicht in der Art
umgesetzt werden, wie das der Wunsch aller
Beteiligten gewesen wäre. Auch musste die
AG feststellen, dass der Prozess der Öffent-
170 lichkeitsarbeit deutlich langwieriger ist als
gedacht. In der Hauptsache befasste sich die
AG mit der redaktionellen Begleitung und
Neustrukturierung der Papiere. So wurden
Themenschwerpunkte gewählt und diese für
175 die Papiere umgesetzt. In der zweiten Hälfte
des Jahres konnten aber viele Grundsteine
gelegt werden, um den Prozess im Jahr 2017
voran zu bringen.

↗ Im neuen Berichtsjahr will die AG viele
180 ihrer Ziele angehen und sie in das Alltagsge-
schäft des Diözesanverbandes gewinnbrin-
gend einbinden. Auf einem Klausurtag zu
Beginn des Jahres, der zum Berichtsschluss
noch nicht stattgefunden hat, soll das Jahr
185 geplant werden und konkrete Aufgaben
festgelegt und verteilt werden.

2.6 AG Spiritualität

← Die Arbeitsgruppe Spiritualität in der
Diözese Bamberg ist noch relativ jung. Im
190 Sommer 2016 gegründet sieht die AG ihre
Hauptaufgabe darin, Spiritualität auf vielen
unterschiedlichen Ebenen und Aktionen
„erlebbar und greifbar“ zu machen.
Aktuell besteht die AG aus Amelie Bayer,
195 Carsten Mauell, Bernhard Götz, Sebastian
Schmitt, Tobias Bienert und Andrea Pott. Seit
Gründung hat sich die AG dreimal getroffen.

Im Berichtszeitraum hat die AG die Wien-
fahrt 2016 – Licht aus Bethlehem mit spiritu-
200 ellen Impulsen begleitet – vielen Dank für
die vielen positiven Rückmeldungen dazu -,
sich in den „Papieren“ vorgestellt und die
Stufenkonferenzen der Wölflinge, Jungpfad-
finder und Pfadfinder mitgestaltet.

205 ↓ Das Thema Spiritualität ist in unserem
Verband ein wichtiges und tragendes Quer-

schnittsthema. Umso mehr freut es uns, dass
sich kompetente Personen gefunden haben,
welche als Ansprechpartner für Leiter und
210 Stämme sowie als Ideen- und Impulsgeber
dieses Thema noch weiter voranbringen
möchten. Die Arbeit innerhalb der AG ist von
Kreativität und Begeisterung geprägt, wobei
die unterschiedlichen Erfahrungen der AG-
215 Mitglieder mit dem Thema Spiritualität sehr
gut harmonieren.

↗ Für das kommende Jahr soll in den „Pa-
papieren“ eine feste „Spiri-Seite“ etabliert,
Diözesanaktionen weiter mitgestaltet, der
220 „Spiri“-Baustein der Modulausbildung wei-
terentwickelt sowie Texte, Impulse und
Arbeitshilfen für Leiter und Leiterinnen der
Stämme angeboten werden. Außerdem
steht die AG unter [ag-spiri@dpsg-
225 bamberg.de](mailto:ag-spiri@dpsg-bamberg.de) jederzeit für Fragen und Vor-
schläge zur Verfügung.

2.7 AG Hochschulgruppen

← Die AG Hochschulgruppen arbeitete im
230 letzten Jahr vorwiegend am Unistandort
Erlangen. Verantwortlich für die Hochschul-
gruppe zeichnete sich Jonathan Friedrich. Sie
konnte im Frühjahr offiziell als Hochschul-
gruppe an der Universität gelistet werden.
235 Die AG-Mitglieder beteiligten sich mit Wer-
beaktionen an den Semesterauftaktveran-
staltungen und konnten so immer wieder
Interessierte gewinnen.

↓ Da zum Berichtsende kein Bericht der AG
240 vorlag, werden Verantwortliche auf der
Diözesanversammlung einen genaueren
Einblick über ihre Arbeit geben.

↗ Auch im kommenden Jahr wird sich die
AG wieder weiterhin an der Universität
245 engagieren. Genaueres hierzu an der Diöze-
sanversammlung.

2.8 AG Senegal

← In der AG arbeiteten im Berichtszeitraum Maxi Faye als Verantwortliche der Kooperation, Jutta Geiger, Nicolas Faye, Robert Glaser und Jakob Flügel mit.

Zu Ostern fand eine Fahrt der AG in den Senegal statt. Außerdem trafen sich die AG-Mitglieder im Frühjahr zu einem Klausurwochenende. Die AG engagierte sich des Weiteren mit einer Aktion am Georgstag und gestaltete das Programm des DPSG-Standes am Heinrichsfest im Juli. Auch ein Benefizabend im Herbst war geplant. Dieser musste jedoch wegen zu geringer Anmeldezahlen ausfallen.

↓ Da zum Berichtsende kein Bericht der AG vorlag, werden Verantwortliche auf der Diözesanversammlung einen genaueren Einblick über ihre Arbeit geben.

3 Stufen

3.1 Wölflingsstufe

← Im Berichtszeitraum war Fabian Delatron Referent der Wölflingsstufe. Tina Förtschbeck war ordentliches Mitglied des Arbeitskreises. An der Diözesanversammlung wurde Rebecca Pöschel ebenfalls als ordentliches Mitglied in den DAK berufen. Die Arbeit wurde vielfältig und intensiv von vielen Helfern unterstützt: Fabian Wolpensinger, Anja Pöhlmann, Bastian Söllmann sowie weiteren Helfern am Diözesan-Wölflingslager.

Am 25. Februar fand der traditionelle Tucherland-Fun-Park-Besuch der Wölflingsleiter der Diözese zum Kennenlernen und Wiedersehen statt.

Der pfadfinderische Höhepunkt des letzten Jahres war ohne jeden Zweifel das Wölflings-Diözesanlager „GespenSterne“ vom 03. - 05. Juni 2016. 134 Wös verbrachten gemeinsam mit ihren Leitern das Wochenende am Lindersberg und halfen dem Gespenst „Leo-

pold“ seine geklauten und kaputten Sterne zurück zu holen und zu reparieren.

Weiterhin hat Rebecca den DAK an der BuKo in Essen vertreten. Drei von vier Bezirksstukas wurden von jeweils einem DAK-Mitglied besucht.

↓ Die Arbeit des DAKs war im Berichtszeitraum sehr vom Diözesan-Wölflingswochenende geprägt. Ohne die Motivation und das Engagement der Helfer hätte das in diesem Ausmaß nicht stattfinden können. Auch unser Ziel, die Weltherrschaft mit der orangenen Macht zu übernehmen, haben wir nicht aus dem Augen verloren. Aufgrund der zahlreichen Aktionen im letzten Jahr auf Diözesanebene, war es jedoch schwer genügend Helfer für das Lager akquirieren zu können.

↗ Im kommenden Jahr steht sowohl im Frühjahr als auch im Herbst ein Leitertag an, bei dem wir die Leiter der einzelnen Stämme besser vernetzen wollen. Eine Veranstaltung mit Wölflingen wird in diesem Jahr nicht stattfinden, sondern im Zweijahresrhythmus fortgeführt. Tina hat den AK zur StuKo 2017 verlassen. Damit wird die Wölflingsarbeit wieder nur von zwei Personen gestemmt.

3.2 Jungpfadfinderstufe

← Im Berichtszeitraum waren Carsten Mauell und Lucas Treffenstädt, Eva Brönnner als Schnuppermitglied und Martin Helmreich als Referent im DAK.

Den wesentlichen Teil der Arbeit des DAK machte die Vorbereitung von Blåbår aus. Das Leiterwochenende war Blåbår und dem recht passenden Thema der Jahresaktion 2017 „Europa“ gewidmet.

Mit der Teilnahme an DL-Sitzungen, der DV und der Bundeskonferenz hat Martin alle Vertretungsaufgaben wahrgenommen. Bei 3

Bezirkskonferenzen waren DAK-Mitglieder anwesend.

335 ↓ Der junge, motivierte DAK arbeitet sehr kreativ und zugleich strukturiert und effektiv. Auch die Arbeit im erweiterten, ebenso motivierten Vorbereitungsteam für Blåbår bereitet viel Spaß. Weitere Aktionen neben Blåbår wollten und konnten wir nicht planen und anbieten.

340 Aus dem DV gab es kein Interesse an Cordon Bleu (Deutsch-Französisches Jungpfadfinderlager 2016 in Westernohe).

345 ↗ Im kommenden Jahr geht die Vorbereitung von Blåbår in ihre Hoch- und Endphase. Spätestens nach Abschluss und Nachbereitung der Aktion wird der Blick auf die Zukunft des DAK nach der Diözesankonferenz 2018 zu richten sein, da Martin zu diesem Zeitpunkt seine Arbeit als Referent beenden wird.

3.3 Pfadfinderstufe

355 ← Der DAK besteht aus Markus Leipold, Max Richter, Tim Sokollek und Mario Grimm. Mona Schönfelder und Heike Hallensleben wurden bei der DV vom Vorstand in den DAK berufen.

360 Schwerpunkte der Arbeit waren das diözesane Stufenwochenende "Seepfadchen" vom 08. - 10. Juli und das Stufenwochenende im Januar 2017.

Mario vertrat im zweiten Halbjahr den AK in der DL und ist zusammen mit Max bei der Planung für das Pfadi-Bayernlager 2017 im Vorbereitungsteam.

365 ↓ Die Arbeit in diesem mittlerweile recht ansehnlich großen AK hat viel Spaß gemacht und konnte gut auf die vielen Köpfe aufgeteilt werden.

370 ↗ Auch 2018 wird wieder ein Stufenwochenende stattfinden. Nähere Informationen dazu gibt es an der Diözesanversammlung.

375 Um die Interessen der Pfadfinderstufe im Diözesanverband gut vertreten zu können, ist die Suche nach einer neuen Stufenleitung eine wichtige Aufgabe für Arbeitskreis, DL und Vorstand.

3.4 Roverstufe

380 ← Hauptthema in diesem Jahr war das Rover Bayernlager „Zefix“, welches vom 13. - 20. August auf unserem Diözesanzeltplatz in Rothmannsthal mit etwa 800 Personen stattgefunden hat. Der Arbeitskreis hat sich von der Konzeptphase bis zum eigentlichen Lager in verschiedenen Bereichen eingebracht, u. a. der Lagerleitung und dem Inhalt.

390 Während des Berichtszeitraums fanden zwei Rover.komms statt. Dabei handelte es sich um einen vom Rover Bezirks Arbeitskreis Nürnberg/Fürth ausgerichteten Hindernislauf „Hardmatscher“ am letzten Maiwochenende. Außerdem wurde die dritte Auflage der Hike roverlike „Es rappelt im Karton“ vom 01. - 03. Oktober durch die 395 letztmaligen Sieger vom Stamm St. Vitus Hirschaid ausgerichtet. Vielen Dank für die Organisation und wir hoffen, dass sich weiterhin Rover und Leiter finden, die diese tolle Veranstaltung fortführen, und stehen 400 wie immer mit Rat und Tat zur Seite.

405 Für die Leiter wurde ein Wochenende im Herbst angeboten und trotz geringer Teilnehmerzahl durchgeführt. Die Leiter bewerteten das Wochenende mit Zelten und Pfadfindertechniken als durchweg positiv.

Außerdem nahm Nina an der Bundeskonferenz sowie den DL-Sitzungen teil. Die Bezirksstufenkonferenzen konnten leider aufgrund von Terminkonflikten nicht alle 410 besucht werden.

↓ Der Arbeitskreis bestand im Berichtszeitraum aus Nina Bauer (Referentin), Pascal Deraëd (Referent), Robert Franke und Anna Unterbäumer-Ruppert. Nachdem die Zusammenarbeit, auch bedingt durch „Zefix“, noch mehr intensiviert wurde, konnten wir zwei neue Oompa Loompas gewinnen, und begrüßen daher Lena Frank und Matthias Dellermann im DAK.

420 Die Zusammenarbeit mit den Bezirken ist, aufgrund von mangelnden Bezirksarbeitskreisen und Referenten, immer noch schwierig. Wir hoffen hier aber u.a. durch die Wahlen im Obermain auf Verbesserung.

425 Aufgrund dieses Umstandes sind wir zur direkten Kommunikation mit den einzelnen Roverunden/Leitern übergegangen, was bisher auch sehr gut funktioniert.

↗ Nach so einem ereignisreichen Jahr wollen wir keine Katerstimmung aufkommen lassen und auch weiterhin mit den Rovern Aktionen durchführen. Auch für ein mögliches Roverdiözesanlager im Jahr 2018 müssen die Planungen jetzt starten.

435 **3.5 Stufenwochenenden**

← Durch die hohe Teilnehmerzahl am Roverstufenwochenende beschloss die DL das Stufenwochenende in diesem Jahr nicht gemeinsam an einem Wochenende stattfinden zu lassen. Daher trafen sich die Rover vom 13. bis 15. Januar 2017 in Rothmannsthal, alle anderen Stufen eine Woche später vom 20. bis 22. Januar.

↓ Wir freuen uns über die abermals hohe Teilnehmerzahl in diesem Jahr und das große Interesse an Stufenaktionen. Das zeigt uns, dass die Stufenarbeit auf Diözesanebene im Verband als wichtig erachtet wird und wir Themen und Inhalte bearbeiten, die die Leiter vor Ort brauchen.

↗ Inwieweit dieses Format auch im nächsten Jahr wieder zu tragen kommt, wird die DL nach Berichtsschluss entscheiden.

4 **Schwerpunkte & Themen**

455 **4.1 Georgskirchweih „Allmächt Kärwa is“**

← Um die alte Tradition der Georgskirchweih wieder aufleben zu lassen und die Veranstaltung als jährliches kleines Fest im Jahr zu etablieren, hatte die DL beschlossen, die Kirchweih auch 2016 wieder stattfinden zu lassen. Sie fand am 10. September 2016 am Lindersberg im Anschluss an die Fusion der Freundeskreise statt. Vor Ort durften wir ungefähr 60 Personen begrüßen und mit ihnen gemeinsam Gottesdienst und Kirchweih feiern.

↓ Über die Kirchweih haben wir viel positives Feedback erhalten. Da sich die DL jedoch über die Art und Weise der Ausrichtung nicht einig ist, wird sie im nächsten Jahr nicht mehr als Ausrichter zur Verfügung stehen. Wer zukünftig diese Veranstaltung weitertragen wird, ist noch unklar.

475 ↗ Wir wünschen uns jedoch, dass es eine oder mehrere Gruppierungen gibt, die Interesse an einer Fortführung der Veranstaltung haben und bereit sind, sie zu organisieren. Hierzu ist der Vorstand bereits in Gesprächen mit potentiellen Mithelfern.

480 **4.2 Jahresaktion H₂O16**

← Die Jahresaktion 2016 stand unter dem Motto „H₂O16 – Wasser zählt“. Schirmherr der Jahresaktion war unser Erzbischof Dr. Ludwig Schick. Die gesammelten Spendengelder fließen in ein Wasser-Projekt von Misereor im Senegal. Pfadfinderinnen und Pfadfinder der DPSG und des senegalischen Pfadfinderverbands Scoutes et Guides du Sénégal werden zudem gemeinsam in einem Workcamp vor Ort im Projekt mitarbeiten.

Bei der Organisation des Workcamps ist unsere AG Senegal maßgeblich involviert.

495 ↗ Die Jahresaktion 2017 trifft wieder ein sehr aktuelles politisches Thema und läuft unter dem Motto: Be a star! – Miteinander für Europa - Zjednoczeni dla Europy – Ensemble pour l'Europe

500 Bei Fragen wendet euch bitte ans Diözesanbüro oder an die künftigen Multiplikatoren.

4.3 Georgstag

505 ← Am Samstag den 23. April 2016 fand in Bamberg auf der Jahnwiese der diözesanweite Georgstag statt. Der Tag stand unter dem Motto „Was glaubst du – Wasser kann“ in Anlehnung an die Jahresaktion der DPSG „H₂O16“. Während des Tages besuchten die Pfadfinder der Kinder- und Jugendstufen verschiedene Workshops, bauten Floße und nahmen an einer Stadtrallye teil. Eine Wort-Gottes-Feier im Kaiserdom bildete den Abschluss.

515 ↓ Trotz einer problematischen Vorbereitung konnte der Tag mit ca. 400 Teilnehmern stattfinden. Leider hatte das Wetter unser Motto nur allzu wörtlich genommen, so dass diese Veranstaltung nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden konnte.

520 ↗ Ein weiterer Georgstag ist im Moment nicht in Sicht, da Stämmen und Bezirken Raum für eigene Angebote gegeben werden soll und die Vorbereitungen für das Diözesanlager 2019 anstehen.

4.4 Erweitertes Führungszeugnis (eFz)

525 ← Das EJA hat mit den meisten Kommunen Vereinbarungen geschlossen und auch die meisten unserer Stämme haben entsprechende Vereinbarungen mit dem Diözesanverband getroffen.

530 ↓ Wir bitten die Stämme, die noch keine Vereinbarungen getroffen haben, Kontakt mit dem Diözesanbüro aufzunehmen und

ggf. schriftlich zu bestätigen, dass der Stamm die Führungszeugnisse selbst verwaltet. Die weitere Kommunikation erfolgt dann zwischen Jugendamt und Diözesanverband.

535

Bei künftigen Ausschreibungen zu Veranstaltungen muss deutlich werden, dass die Verantwortung über die Einsicht in die Führungszeugnisse der anwesenden Personen bei der jeweilig zuständigen Ebene liegt.

540

↗ Wer Fragen zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes hat, kann sich jederzeit mit dem Diözesanbüro in Verbindung setzen.

545 4.5 Senegal-Kooperation

550 ← Die Kooperation mit den Scouts et Guides du Senegal in der Diözese Thiès besteht nun seit über 5 Jahren. Sie wird seitens des DV Bamberg von der AG Senegal in Zusammenarbeit mit den Partnerstämmen gestaltet.

↓ Die Senegal Kooperation ist ein Bestandteil der inhaltlichen Arbeit im Verband. Dazu braucht es auch weiterhin engagierte Menschen, die diese Zusammenarbeit mit Leben füllen. Genauso braucht es auch seitens der Kooperationspartner zuverlässige Ansprechpartner.

555

4.6 Facharbeitskreise

560 ← Im Berichtszeitraum waren die drei satzungsgemäßen Facharbeitskreise „Internationale Gerechtigkeit“, „Ökologie“ und „Behindertenarbeit“ nicht besetzt.

↓ Wir würden uns sehr freuen, wenn sich im DV Bamberg engagierte Menschen finden, die die inhaltliche Arbeit in der DL für den Diözesanverband bereichern.

565

4.7 Öffentlichkeitsarbeit

4.7.1 papiere

570 ← Die Diözesanzeitung **papiere** erschien im Berichtszeitraum vier Mal und wurde an alle Leiter, interessierte Rover, Mitglieder der diözesanen Freundeskreise, sowie an Freun-

de und Förderer verschickt. Die papiere wurden in ihrer Form hauptsächlich von
575 Hauptberuflichen getragen, die neugegründete AG-Öffentlichkeitsarbeit unterstützte hier aber zunehmend. Claus Pedall übernimmt als externe Honorarkraft die Gestaltung der papiere.

580 ↓ Wir halten weiterhin an dem Medium papiere für unsere Öffentlichkeitsarbeit fest. Jedoch wünschen wir uns eine Diözesanzeitung, die nicht nur Berichte vergangener Aktionen veröffentlicht, sondern verstärkt
585 auch Ausblicke sowie Impulse und Ideen für das eigene Leitersein bietet. Dazu braucht es aber unbedingt eine Verstärkung des Redaktionsteams durch interessierte Menschen aus dem Diözesanverband. Ein guter Schritt
590 in diese Richtung werden die neuen regelmäßigen Impulse der AG Spiri sein.

↗ Die papiere hat nach wie vor einen festen Platz in der Kommunikation des Diözesanverbands. Wir freuen uns, dass durch die AG
595 Öffentlichkeitsarbeit nun verstärkt ehrenamtliche Mitarbeiter dafür sorgen interessant und lesenswert zu bleiben.

4.7.2 Extranet

← Unter der Adresse
600 <https://www.dpsgba.de> stellen wir den Leitern und Mandatsträgern im DV Bamberg interne Informationsangebote zur Verfügung, die wir schrittweise ausbauen und die alle über ein zentrales Benutzerkonto er-
605 reichbar sind.

↓ Das Extranet, insbesondere der „Own-Cloud“-Speicher hat sich als Arbeitsmittel bewährt und wird rege genutzt. Die Organisation der Daten und Zugriffsrechte ist aber
610 noch verbesserungswürdig, dies kann jedoch als lebender Prozess angesehen werden der sich laufend verbessert.

↗ Wir möchten das Extranet weiter ausbauen. Insbesondere sollen dabei Termin-

615 übersichten und Belegungskalender sowie die Möglichkeit an Dokumenten gleichzeitig zu arbeiten eine bessere Vorbereitung von Aktionen ermöglichen. Wir ermutigen weiterhin alle Aktiven im DV Bamberg, sich im
620 Extranet anzumelden und die Werkzeuge zu nutzen.

4.7.3 Soziale Medien

← Derzeit sind wir in den sozialen Medien hauptsächlich auf Twitter (@dpsgba) und auf
625 Facebook aktiv. Dabei verwenden wir Facebook hauptsächlich zur Bewerbung von Veranstaltungen.

↓ Obwohl wir unseren Auftritt in sozialen Medien grundsätzlich durchaus auf dem
630 Schirm haben, stellen wir immer wieder fest, wie aufwendig es ist, diese zusätzlichen Kanäle regelmäßig zu bespielen. Auch ist momentan die wirkliche Reichweite z.B. der Facebook-Posts des Diözesanverbands eher
635 unbekannt. Ergänzend gibt es einen YouTube Kanal ([youtube.com/user/dpsgba](https://www.youtube.com/user/dpsgba)) auf welchem zurzeit die Blåbår Videos zu sehen sind.

↗ In nächster Zeit wird unser Facebook
640 Auftritt von einer „Person“ auf eine „Seite“ umgestellt. Wir erhoffen uns hierdurch und der Möglichkeit erweiterte Berechtigungen zu vergeben noch regelmäßiger Infos verteilen zu können.

4.8 Friedenslicht

← Die diözesane Aussendungsfeier des Friedenslichtes fand auch dieses Jahr wieder am 3. Adventssonntag, dem 11. Dezember
650 2016, unter dem Motto „Frieden: Gefällt mir“ in der Nürnberger Lorenzkirche als Veranstaltung des Rings Deutscher Pfadfinderverbände (RdP) statt. Das Friedenslicht wurde hierbei durch die Wienfahrer nach Nürnberg gebracht. Die ökumenisch gestaltete Wort-Gottes-Feier, welche Tobias als
655 Diözesankurat mitgeleitet und -gestaltet hat, war sehr gut besucht. In dieser konnte den

660 Vertretern der Weltreligionen und des öffentlichen Lebens das Friedenslicht überreicht werden. Danach fand das Licht wieder seinen Weg in alle Teile des Erzbistums Bamberg. Allen, die ihren Beitrag zur Verteilung des Friedenslichtes geleistet haben, ein herzliches Dankeschön.

665 ↓ Die Verantwortlichen werden die Aussendungsfeier zeitnah reflektieren



670 ↗ Die Vorbereitungen für das Friedenslicht 2017 unter dem Motto „Auf dem Weg zum Frieden“ werden im Frühjahr 2017 anlaufen. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Fahrt nach Wien geplant. Die nächste diözesane Aussendungsfeier des Friedenslichtes wird am 17. Dezember 2017 stattfinden.

675 5 Ausbildung

5.1 Einsteigerveranstaltungen

680 ← Die Einsteigerveranstaltung der Bezirke fand vom 23. - 25. September 2016 in Rothmannsthal unter dem Motto „Entlich Ausbildung! – mal kücken was geht“ statt und war mit 21 Teilnehmern sehr gut besucht. Geleitet wurde sie von Thomas Lang, Fabian Wolpensinger, Mirko Ruppert, Bastian Söllmann, Moritz Kapitza und Annelie Hack.



685

↓ Die Vorbereitung und Durchführung des Woodbadge-Einstiegs verläuft in bewährter Weise durch die BeVos.

690 ↗ Die nächste Einsteigerveranstaltung findet vom 22. – 24. September 2017 in Rothmannsthal statt.

5.2 Modulausbildung

695 ← Im Berichtszeitraum fanden zwei Modulwochenenden statt. Außerdem wurden einzelne Bausteine als Abendveranstaltungen zusätzlich angeboten.

700 ↓ Die Tendenz der letzten zwei Jahre, dass immer mehr neue Leiter unsere Modulausbildung besuchen, setzt sich fort. Darüber sind wir sehr erfreut. Wir sind stets dabei Verbesserungen oder Änderungsvorschläge in die Tat umzusetzen, um den Leitern eine noch bessere Ausbildung zukommen zu lassen.

705 ↗ Auch 2017 werden wir alle Pflichtbausteine aus dem Ausbildungskonzept an zwei Wochenenden und einzelnen Tages-/Abendveranstaltungen anbieten. Der Aufbau der Wochenenden ist ähnlich zu den letzten 710 Jahren.

5.3 Modul-Leitungs-Training

715 ← Wie auch im letzten Jahr war das Angebot zum MLT an bestehenden und potentiellen Teamern ausgerichtet. Leider fiel der Termin auf einen Adventssamstag, so dass zu wenige Teilnehmer sich anmeldeten und sie ausfiel. Als Ersatztermin konnte der 8. Februar gefunden werden. Genaueres zu den Ergebnissen dieser Veranstaltung an der 720 Diözesanversammlung.

↗ Auch 2017 soll Ende November wieder ein MLT stattfinden. Dieses soll inhaltlich wieder von der künftigen AG Ausbildung vorbereitet werden.

725 5.4 Woodbadgekurse

← Im Berichtszeitraum fand kein Bayern-WBK statt.

↓ Wir sehen die Bayern-WBKs aufgrund geringer Teilnehmerzahlen aus den einzel-

730 nen Diözesanverbänden nach wie vor als
geeignet an, würden uns aber über eine
höhere Nachfrage freuen.

↗ Wir wollen uns weiterhin in der Gestal-
tung und Leitung von Woodbadgekursen
735 engagieren und ermuntern alle Leiter, die
die Modulausbildung begonnen haben, ihre
Woodbadgeausbildung auch abzuschließen.

5.5 Kuratenausbildung

← Im Berichtszeitraum fanden das dritte und
740 vierte Wochenende der Kuratenausbildung
der Region Süd statt. Das Kursteam bestand
aus Kuraten und Religionslehrern aus Bam-
berg und Passau und einer ehemaligen
Bundeskuratin der PSG.

745 ↓ Die Kuraten, die ihre Befähigung zum
Erhalt der Beauftragung durch die Kuraten-
ausbildung erwerben, sind durch ihre Mit-
wirkung in Vorständen und Stufenleitungen
eine große Bereicherung besonders für das
750 spirituelle Profil unseres Verbandes. Wir
freuen uns daher sehr, dass aus dem DV
Bamberg Amelie Bayer, Anja Pöhlmann,
Carsten Mauell und Michael Wiggering die
Kuratenausbildung erfolgreich abgeschlos-
755 sen haben.

↗ Die nächste Kuratenausbildung der Region
Süd wird im Jahr 2018 stattfinden.

5.6 StaVo-Ausbildung

← Das zweite Wochenende der StaVo-
760 Ausbildung im April musste leider mangels
Teilnehmer und aufgrund von privaten
Änderungen im Lebensumfeld der Teamer
ausfallen. Stattdessen fand am 30. Septem-
ber 2016 ein Abend für interessierte StaVos
765 statt.

↗ Bei Bedarf wird es im Herbst 2017 wieder
eine StaVo-Ausbildung geben. Interessierte
wenden sich bitte rechtzeitig an das Diöze-
sanbüro.

770 5.7 AG Ausbildung

← Nach der Auflösung der AG Ausbildung
haben Andrea Pott und Julia Heß in diesem
Jahr Vorarbeit geleistet und die Gründung
einer neuen AG Ausbildung mit der Aufgabe
775 der Erstellung eines Methodenkoffers vorbe-
reitet.

Weitere Informationen folgen mündlich an
der Diözesanversammlung.

↗ Wir wünschen uns viele interessierte
780 Ausbildungsverantwortliche auf Bezirks- und
Diözesanebene, die bei der Erstellung dieses
Methodenkoffers mitwirken wollen. Bitte
wendet euch hierzu an das Diözesanbüro.



785 5.8 Ausbildungsstand

← Es ist weiterhin reges Interesse an den
Ausbildungsangeboten des Verbandes vor-
handen.

Die Woodbadgeausbildung hat in diesem
790 Berichtszeitraum niemand abgeschlossen.

↓ Wir wünschen uns, dass auch weiterhin
das Interesse an Ausbildung innerhalb der
DPSG besteht. Das gemeinsame Ziel der
Stämme, Bezirke und des Diözesanverban-
des sollte sein, dass möglichst alle DPSGler in
795 Leitungsverantwortung die Woodbadgeaus-
bildung absolvieren.

6 Vertretungen im Diözesan- verband

800 6.1 Stämme

← Die Diözesanleitung hat im Berichts-
zeitraum vorwiegend an Stammesjubiläen
teilgenommen.

↓ Es ist immer wieder eine Freude für uns,
805 wenn wir die Möglichkeit haben, an Stammesveranstaltungen teilzunehmen und dort mit vielen Leuten in Kontakt zu kommen. Auch wenn es terminlich nicht möglich ist, alle Stämme regelmäßig zu besuchen, freuen
810 wir uns sehr über die ausgesprochenen Einladungen. Es ist uns ein großes Anliegen, mit den Stämmen in direktem Kontakt zu bleiben. Dafür sind die StaVos das Bindeglied zu den Stämmen. Besonders bedeutsam ist
815 es dabei, dass Informationen und Einladungen aus dem DV Bamberg über die StaVos auch die Leiterrunden und Gruppen in den Stämmen erreichen.

↗ Üblicherweise sind es die Groß- und
820 Ausbildungsveranstaltungen, die eine Möglichkeit darstellen, Pfadfinder aus anderen Stämmen zu treffen. Aber auch in der alltäglichen Arbeit stehen wir und das Büroteam jederzeit gerne für Anfragen aus den Stämmen zur Verfügung.
825

6.2 Bezirke

← Auch in diesem Jahr konnten wir wieder alle Bezirksversammlungen besuchen: Manfred war auf den Bezirksversammlungen im
830 Schwabachgrund und Bezirk 2, Julia beim Bezirk Nürnberg/Fürth und Tobias im Bezirk Obermain.

Im Bezirk Nürnberg/Fürth wurde Ralph Saffer als Bezirkskurat verabschiedet. Leider
835 konnte kein neuer Kurat gewählt werden. In der gut besetzten Bezirksleitung gab es Neuberufungen.

Im Bezirk 2 wurde Korbinian Kundmüller als Bezirkskurat gewählt.

840 Im Bezirk Schwabachgrund gab es keine Veränderungen. Auch das Kuratenamt ist noch vakant.

Auch im Bezirksvorstand des Obermain gab es keine Veränderungen. Jedoch konnten
845 neue Stufenleitungen berufen werden.

Allen Neugewählten und bestehenden Vorständen wünschen wir auch im nächsten Jahr viel Mut, Kraft und Erfolg im Amt. Allen Verabschiedeten danken wir für ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit in
850 den letzten Jahren.

↓ Zu allen vier Bezirken gab es regelmäßigen und guten Kontakt. Sie sind unsere wichtigsten Partner in der Zusammenarbeit
855 mit den Stämmen und deren Leitern. Wir sind sehr froh, in den Bezirksvorständen weiterhin feste Ansprechpartner in allen Bezirken zu haben.

↗ Auch im kommenden Jahr möchten wir
860 gut mit den Bezirken zusammenarbeiten und ihre Arbeit nach Kräften unterstützen.

6.3 BV/DV-Treffen

← Insgesamt fanden drei BV-DV-Treffen im Berichtszeitraum statt. Themen waren
865 Absprachen zu den Veranstaltungen und Versammlungen und auch die Teamfindung der Einsteigerveranstaltungen.

↓ Die Treffen mit den Bezirksvorständen waren sehr produktiv und die Zusammenarbeit sehr angenehm und erfolgreich.
870

↗ Die BV/DV-Treffen werden auch in diesem Jahr für uns wieder eine wichtige Schnittstelle sein, um uns mit den Bezirken auszutauschen.

6.4 Kuratentreffen

← Im Jahr 2016 fand ein Kuratentreffen im Frühjahr statt. Das Treffen im Herbst musste leider aufgrund vieler terminlicher Überschneidungen bei den Kuraten abgesagt
880 werden.

↓ Wie üblich wurden alle Stammes- und Bezirkskuraten im DV Bamberg via E-Mail über den dafür angelegten Mail-Verteiler zu den Treffen eingeladen.

885 Bei dem Treffen fand ein reger Austausch zwischen den anwesenden Kuraten statt. Zwei wichtige Punkte wurden am Kuratentreffen vorgestellt bzw. beraten. 1. Die geplante Postkartenaktion der bayerischen
890 Diözesankuraten, die im September 2016 gestartet ist und 2. die Einrichtung einer AG Spiritualität in der Diözese, welche an anderer Stelle über ihre Arbeit berichtet.

↗ Es sollen auch im Jahr 2017 wieder Kuratentreffen im DV Bamberg stattfinden. Eine besondere Herausforderung besteht im Finden von neuen Bezirkskuraten.

6.5 Freundeskreise

6.5.1 Pfadfinderfreunde

900 ← Die Hauptversammlung der Pfadfinderfreunde fand vor der Georgskirchweih am 10. September 2016 auf dem Lindersberg statt. Für den Vorstand nahm Manfred an der Versammlung teil. Hierbei stimmten die
905 anwesenden Mitglieder einer Fusion mit dem Freundeskreis ALTenergie zu. Die neue Bezeichnung lautet Freunde und Förderer der DPSG – Diözese Bamberg.

↓ Wir freuen uns über die Fusion der beiden
910 Freundeskreise.

Wir sind den Pfadfinderfreunden für ihre kontinuierliche Unterstützung sehr dankbar und freuen uns über den guten Kontakt zwischen Alt und Jung. Der Kontakt zum
915 Freundeskreis ist für uns sehr wichtig und wird von uns auch weiterhin gepflegt. Die Georgskirchweih war wieder eine gute Möglichkeit für Begegnungen.

↗ Eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Freunden, Förderern, Ehemaligen und Aktiven ist dem Vorstand ein besonderes Anliegen. Daher bleiben wir weiterhin in Kontakt und gestalten diese Zusammenarbeit aktiv mit.

925 6.5.2 ALTenergie

← Julia nahm an der Jahreshauptversammlung teil, die ebenfalls am 10. September 2016 am Lindersberg stattfand. AltEnergie beschloss an dieser Versammlung die Fusion
930 mit den Pfadfinderfreunden.

↓ Wir haben uns über den zahlreichen Besuch der ALTenergie-Mitglieder an der Georgskirchweih, sowie über die Unterstützung unserer Arbeit während des Jahres
935 sehr gefreut. Wir freuen uns über die Fusion zu einem tatkräftigen neuen Freundeskreis.

Mit dem Umweltpreis, der ursprünglichen Kirchweih und dem personellen Engagement auf Diözesanveranstaltungen, hat der ALTenergie e.V. auch über die finanzielle Unterstützung hinaus immer wieder Zeichen im Diözesanverband gesetzt. Dafür sind wir sehr dankbar.

7 Außenvertretungen

945 7.1 BDKJ

← In der Mitgliedsverbandskonferenz (MVK) vertraten Daniel und Tobias die DPSG. Daniel war dabei auch im Jahr 2016 im Präsidium der MVK gewählt sowie Mitglied der AG
950 Partizipation des BDKJ, die an Beteiligungsmöglichkeiten „grauer“ Pfarreien und Gruppen arbeitet. An der Diözesanversammlung im Frühjahr sowie im Herbst waren wir mit jeweils neun Personen vertreten, wodurch
955 während der Versammlungen bis zu sieben Stimmen von uns wahrgenommen werden konnten.

Am Heinrichsfest beteiligten wir uns mit dem Schwerpunkt der Jahresaktion Gast>>
960 Freundschaft. Die inhaltliche Vorbereitung übernahm die AG-Senegal, den Aufbau vor Ort leistete wieder der Stamm Bischof Otto Bamberg. Herzlichen Dank hierfür!

↓ Die Zusammenarbeit mit dem BDKJ war
965 gut und regelmäßig. Der Kontakt zum BDKJ-Vorstand hat sich durch Tobias und seinem

Dienstszitz im EJA intensiviert. Besonders die MVK bietet uns die Möglichkeit zum Austausch mit den anderen Mitgliedsverbänden, der für uns sehr wertvoll ist.

↗ Genauso wie jedes Jahr brauchen wir auch wieder Delegierte für die Diözesanversammlungen. Die nächste findet vom 31. März – 02. April 2017 auf der Burg Feuerstein statt.



7.2 EJA

← Der Kontakt zum Erzbischöflichen Jugendamt bestand vor allem zu Detlef Pötzl in seiner Funktion als Jugendamtsleiter. 2016 fand auch zum ersten Mal ein Gespräch zwischen Dienst-, Fachaufsicht und den Bildungsreferentinnen statt.

↗ Wir hoffen, dass wir diese Zusammenarbeit auch in diesem Jahr weiterhin so erfolgreich fortsetzen können.

7.3 Landesstelle Bayern

← Der Diözesanvorstand nahm an allen Landesversammlungen teil. Themen der Landesversammlung waren unter anderem die Beratung über die Vergabe der Projektstelle, Absprachen zur Bundesversammlung, gemeinsame Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, Absprachen zu Bayern-WBKs, die Verteilung der Mittel für AEJ und JBM, Absprachen zur Verteilung der Kontingente für Maßnahmen mit erweitertem Teilnehmerkreis und natürlich auch generelle Absprachen untereinander.

Julia wirkte außerdem im Vorbereitungsgremium zum „Süden“ (Treffen für alle bayerischen Diözesanleitungen) mit, der Anfang

November im Diözesanverband Passau stattfand. Außerdem ist sie Teil der im November neu gegründeten AG Richtlinien, die sich mit Rahmenbedingungen für Bayern-WBKs befasst.

↓ Die Treffen mit den Kollegen aus den anderen bayerischen Diözesen sind produktiv und sehr gewinnbringend.

↗ Wir werden uns auch weiterhin regelmäßig auf Landesebene einbringen. Im Jahr 2017 soll es außerdem wieder einen „Süden“ geben, der sich an alle Mitglieder bayerischer Diözesanleitungen richtet.

7.4 Bundesebene

← Aus der Diözesanleitung nahmen Julia, Daniel, Tobias und Martin an der 82. Bundesversammlung in Hardehausen teil.

Inhaltlich beschäftigte sich die Versammlung vor allem mit Ergebnissen aus dem Lilienpflegeprozess: dem Bereich Stufen überprüfen und auch einer Veranstaltung mit der Zielrichtung Leiterinnen und Leiter stärken und Leiterinnen und Leiter gewinnen.

Im Bereich Stufen überprüfen beschlossen die Versammlungsmitglieder zum einen die Flexibilisierung aller Altersstufen. Der Beschluss der veränderten Ordnung wird allerdings erst zur Bundesversammlung 2018 erfolgen. Zum anderen diskutierten die Mitglieder über die Möglichkeit der Einrichtung einer freiwilligen Vorgruppe vor der Wölflingsstufe, wie es sie nicht nur in unserem Diözesanverband schon gibt. Details zur Beschlusslage sind der Website der Bundesebene (<http://dpsg.de/de/fuermitglie-der/bundesversammlung/bv82/beschluesse.html>) zu entnehmen.

Zu den Bereichen Leiterinnen und Leiter stärken und Leiterinnen und Leiter gewinnen wird es 2018 ein bundesweites Leiterinnen- und Leitertreffen geben. Unter dem Motto

1045 „Leuchfeuer-Löschen unmöglich!“ findet die Veranstaltung vom 27.4. bis 1.5.18 in Westernohe statt.



Weitere Anträge der Bundesversammlung beschäftigten sich unter anderem mit dem Thema „Transparente Finanzen“ und den Jahresaktionen 2017 und 2018. Auch nahmen die Mitglieder der Versammlung bewusst Stellung gegen jede Form von Diskriminierung und Rechtspopulismus im Antrag „Wir sind bunt gegen die Drachen unserer Zeit.“

1060 Julia vertritt die Region Süd im Wahlausschuss der DPSG. Zusammen mit Manfred besuchte sie das Seminar für Diözesanvorstände im Februar, das auch dieses Jahr wieder eine gute Möglichkeit zur Beratung und Vernetzung mit der Bundesleitung bot.

1065 ↓ Der Kontakt zur Bundesebene ist nach wie vor gut. An der Bundesversammlung hatten wir einige Möglichkeiten, um unsere Anliegen gut einbringen zu können.

1070 ↗ Zusammen mit den anderen bayrischen Diözesanvorständen versuchen wir weiterhin, die Interessen des DV Bamberg auf Bundesebene zu vertreten und gesamtverbandliche Entwicklungen konstruktiv mitzugestalten.

8 Rechtsträger

1075 8.1 Finanzen

← Die Zuschusslage im Bereich Jugendbildungs- (JBM) und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen (AeJ) ist weiterhin konstant. Unsere durchgeführten Maßnahmen konnten komplett bezuschusst werden. Auch für 1080 Bau- und Renovierungsmaßnahmen ist es

immer wieder möglich Unterstützung über Stiftungen etc. zu erhalten. Das Suchen und Überzeugen alternativer Zuschussgeber ist jedoch immer wieder sehr aufwendig. Dafür ein großer Dank an die Geschäftsführerin Sigrid Neidhöfer!

1085 ↓ Die mit der Vergabe von Zuschussmitteln verbundenen Regelungen werden streng kontrolliert und teilweise auch sehr eng ausgelegt. Um Fristen und Vorgaben einhalten zu können, ist es wichtig, dass sich die Veranstalter von Jugend- und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen in unserem Diözesanverband rechtzeitig um Zuschüsse kümmern und sich bei Bedarf rechtzeitig im Vorfeld im Diözesanbüro melden. Nur durch eine gute Zusammenarbeit können wir die anstehenden Aktionen optimal fördern (lassen).

1100 ↗ Kurzfristige (zwingende) Sanierungsmaßnahmen, vor allem in Rothmannsthal, werden die Finanzsituation merklich belasten, durch ein vorausschauendes Agieren muss hier die Zuschussituation für den Verband jedoch nicht belasten.

8.2 Personal

↓ Unser Hausmeister Herbert Rebhan ging zum 31. Oktober 2016 in Rente. Durch eine Änderung in der Anstellungspolitik des EJA Bamberg wurde dem e.V. kein weiterer Hausmeister gestellt. Der e.V. ist seit 2016 nun selbst Anstellungsträger und suchte somit in den vergangenen Monaten einen Nachfolger und führte entsprechend Vorstellungsgespräche. Wir freuen uns, dass Christoph Ulmann zum 1. Dezember 2016 als neuer Hausmeister seine Tätigkeit bei uns aufnahm.

1120 Für den e.V. ist dies eine ganz neue Situation mit vielen neuen Themen. Durch die gute Zusammenarbeit des e.V. Vorstands untereinander, mit der Geschäftsführerin und dem EJA sehen wir uns hier aber gut aufgestellt.

1125 In der Übergangszeit standen Petra Gagel und Manfred Löbbling Belegungen in unseren Häusern als Ansprechpartner zur Verfügung.

An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön an Herbert für seinen Einsatz in den vergan-

1130 genen neun Jahren.

8.3 Häuser und Zeltplätze

← Die von der e.V. Mitgliederversammlung gebildeten Arbeitsgruppen haben sich im Berichtszeitraum regelmäßig getroffen und

1135 Arbeitspakete selbstständig abgearbeitet.

Im Oktober 2016 fand ein Maloche-Wochenende am Lindersberg statt. Hauptaufgabe an diesem Wochenende war das Freischneiden des Zeltplatzes und das Streichen des Zeltplatzhauses.

1140

↓ Das Maloche-Wochenende war wieder eine lohnende Veranstaltung. Es ist schön zu sehen, wie viele Leute sich für unsere Einrichtungen interessieren und sich mit enga-

1145 gieren wollen.

Ein großes Thema waren die Vorplanungen zu einer Sanierung am Haus Lindersberg. Einen genaueren Bericht hierzu wird es an der DV geben.

1150 Nach der Großveranstaltung im Sommer, dem Rover-Bayernlager, konnten mehrere Themen identifiziert werden, um das Gelände sowie die Einrichtungen weiter zu verbessern.

1155 ↗ Im Jahr 2017 wird weiterhin der Lindersberg im Fokus unserer Arbeit stehen, hinzu kommen jedoch wichtige Sanierungen am Zeltplatzhaus Rothmannsthal. Hier wird es viele Aufgaben geben, die wir gerne zusammen

1160 mit Ehrenamtlichen im Rahmen einer Maloche umsetzen wollen. Wir hoffen auch weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung aus dem Verband.

8.4 Stiftung

1165 ← Das Stiftungskuratorium bilden derzeit Julia für den Diözesanvorstand, Sebastian Schmitt als Vertreter des Rechtsträgers, der Landespfadfinderschaft Bamberg e.V., und Claudia Gebele und Sebastian Huber als

1170 Vertreter des Diözesanverbandes, sowie Ernst-Wolfgang Plischke als berufenes Mitglied. Sebastian Schmitt hat den 1. Vorsitz inne, der 2. Vorsitz ist derzeit vakant.



1175 Im Berichtszeitraum fanden fünf Kuratoriumssitzungen statt - viele Absprachen erfolgten außerdem per E-Mail oder mündlich.

Folgende Tätigkeiten wurden wahrgenommen:

1180 • Das Kuratorium war einerseits mit den Verwaltungsmodalitäten im Verhältnis zur Dachstiftung beschäftigt, versuchte aber auch die Stiftungsidee weiter publik zu machen und für Unterstützer zu werben, zum Beispiel durch das geplante Krimidinner im Herbst, das wegen mangelnder Teilnehmerzahl leider ausfallen musste.

1185 • Wie jedes Jahr fand an der Diözesanversammlung 2016 wieder eine Tombola zu Gunsten der Stiftung statt.

1190 • Auch in diesem Berichtszeitraum arbeiteten Mitglieder aus dem Kuratorium am alljährlich stattfindenden Pfadfindertreffen „Pfungsten in Westernohe“ als Helfer des Stiftungsverbundes im Lagercafé mit.

1195 • An der Georgskirchweih waren sie als Ansprechpartner anwesend.

1200 • Am Stiftungsverbundwochenende, das im November 2015 in Westernohe statt-

1205 fand, konnten Sebastian Schmid und Claudia Gebele teilnehmen. Genaueres zu den Inhalten berichtet das Stiftungskuratorium an der Diözesanversammlung.

1210 Im Berichtszeitraum wurden wieder Projekte gefördert. Um den Prozess bis zur Förderung insgesamt leichter zu gestalten, haben die Mitglieder des Kuratoriums über das Jahr hinweg auch die Förderanträge leichter gestaltet. Außerdem besteht die Überlegung, eine Zuschussschulung anzubieten.

1215 Weitere Förderanträge sind erwünscht und jederzeit möglich! Hier ist auf die beiden Stichtage (30. September und 31. März) zu achten.

Auch konnten 2016 wieder etliche Personen mit dem Stiftungsaufnäher in Gold (ab 100

1220 EUR Zustiftung) geehrt werden. Eine grüne Fassung kann weiterhin für 5 EUR zu Gunsten der Stiftung erworben werden.

↓ Die Arbeit im Stiftungskuratorium war gut. Zum Verband und den anderen Stiftungen

1225 ist unsere Stiftung weiterhin sehr gut vernetzt.

↗ Die begonnenen Arbeiten im Bereich der Werbung werden fortgesetzt und ausgebaut.

1230 Weiteres hierzu im Bericht auf der Diözesanversammlung. Damit die Stiftung erfolgreich arbeiten kann, ist sie aber immer auch auf Unterstützung aus dem Verband angewiesen.

9 Geschäftsverteilungsplan

9.1 Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (2016/17)

Stufen	Ehrenamtliche	Hauptberufliche
Wölflinge	ML, FD	BK
Jungpfadfinder	JH, MH	AP
Pfadfinder	JH	BK
Rover	TB, NB, PD	AP
Bezirke		
Nürnberg/Fürth	TB	BK
Bezirk 2	ML	AP
Obermain	TB	BK
Schwabachgrund	ML	AP
Extern		
Bundesversammlung	JH, ML, TB	
Landesversammlung	JH	SN
Rechtsträger e.V.	ML	SN
Stiftung	JH	SN
AltEnergie	JH, ML, TB	
Freundeskreis	JH, ML, TB	ES
MVK/BDKJ	TB, DG, (JH, ML)	SN
RdP	TB	AP, SN
Intern		
Diözesanleitung	JH	BK, AP
BV/DV-Treffen	ML	BK
BL/DL-Treffen	JH, ML, TB	BK, AP
Fachaufsicht Hauptberufliche	JH	
Finanzen und Fachaufsicht	ML	
Mitglieder / NaMi	ML	ES
AG Spiri	TB	AP
Friedenslicht 2016	TB	AP
Kuratentreffen	TB	AP
AG Hochschulgruppen	JH	
AG Ausbildung	JH	AP
Ausbildung	JH	AP, BK
AG Öffentlichkeitsarbeit	ML	AP, ES
Papiere	ML	AP, ES
Homepage	ML	AP, ES
AG Senegal / Kooperation	TB, MK	AP
Jamboree 2019	JH	SN

AP	Andrea Pott	JH	Julia Heß	NB	Nina Bauer
BK	Barbara Krimm	MH	Martin Helmreich	PD	Pascal Deraed
DG	Daniel Götz	MK	Maxi Kattner	SN	Sigrid Neidhöfer
ES	Elke Stahl	MLe	Markus Leipold	TB	Tobias Bienert
FD	Fabian Delatron	ML	Manfred Löbling		

9.2 Kontaktadressen

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband Bamberg
Zickstraße 3
90429 Nürnberg

Telefon: 0911/262716 (Bildungsreferentinnen, Verwaltung)
Telefon: 0911/262766 (Häuser, Zuschüsse Geschäftsführung)
Fax: 0911/269283

Internet: <http://www.dpsg-bamberg.de/>
Extranet (DV-interne Informationen) <https://www.dpsgba.de/>

E-Mail-Adressen

Empfänger	E-Mailadresse
Diözesanvorstand	vorstand@dpsg-bamberg.de
Julia Heß Diözesanvorsitzende	julia@dpsg-bamberg.de vorsitzende@dpsg-bamberg.de
Manfred Löbling Diözesanvorsitzender	manfred@dpsg-bamberg.de vorsitzender@dpsg-bamberg.de
Tobias Bienert Diözesankurat	tobias@dpsg-bamberg.de kurat@dpsg-bamberg.de
Diözesanbüro	buero@dpsg-bamberg.de
Andrea Pott	andrea.pott@dpsg-bamberg.de
Barbara Krimm	barbara.krimm@dpsg-bamberg.de
Elke Stahl	elke.stahl@dpsg-bamberg.de
Sigrid Neidhöfer	sigrid.neidhoefer@dpsg-bamberg.de
Christoph Ulmann	christoph.ulmann@dpsg-bamberg.de
Lars Burger	lars.burger@dpsg-bamberg.de
Diözesanleitung	dl@dpsg-bamberg.de
Wölflingsstufe	woelflinge@dpsg-bamberg.de
Jungpfadfinderstufe	jungpfadfinder@dpsg-bamberg.de
Pfadfinderstufe	pfadfinder@dpsg-bamberg.de
Roverstufe	rover@dpsg-bamberg.de
Wahlausschuss	wahlausschuss@dpsg-bamberg.de
AG Ausbildung	ag-ausbildung@dpsg-bamberg.de
AG Senegal	senegal@dpsg-bamberg.de
AG Spiritualität	ag-spiri@dpsg-bamberg.de
AG Öffentlichkeitsarbeit	ag-oe@dpsg-bamberg.de
papiere Redaktion	papiere@dpsg-bamberg.de
Pressekontakt	presse@dpsg-bamberg.de
Homepage / Webmaster	webmaster@dpsg-bamberg.de
E-Mail-Probleme	postmaster@dpsg-bamberg.de
WLAN in Rothmannsthal	wlan@dpsg-bamberg.de
Ansprechpartner zur Jahresaktion	jahresaktion@dpsg-bamberg.de
Bezirksvorstände	bevos@dpsg-bamberg.de
Stiftungskuratorium	stiftung@dpsg-bamberg.de
Mitgliederversammlung des Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.	ev@dpsg-bamberg.de
Pfadfinderfreunde DV Bamberg	pfadfinderfreunde@dpsg-bamberg.de